

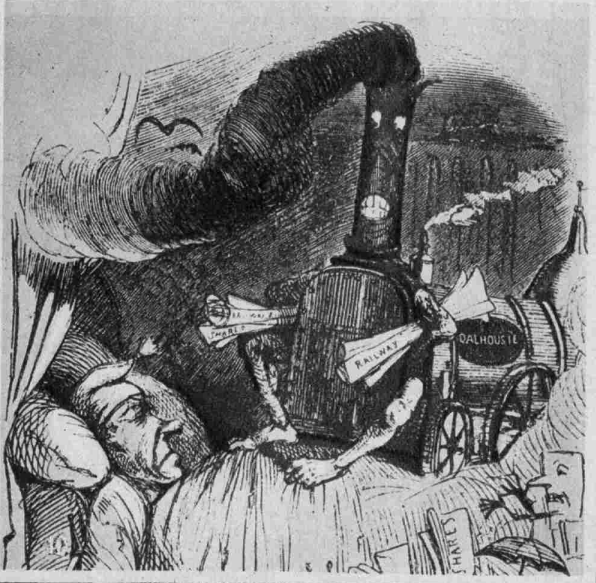
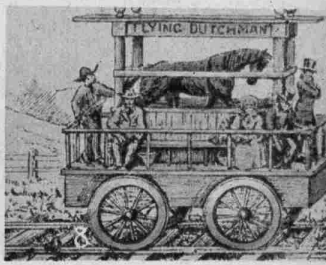
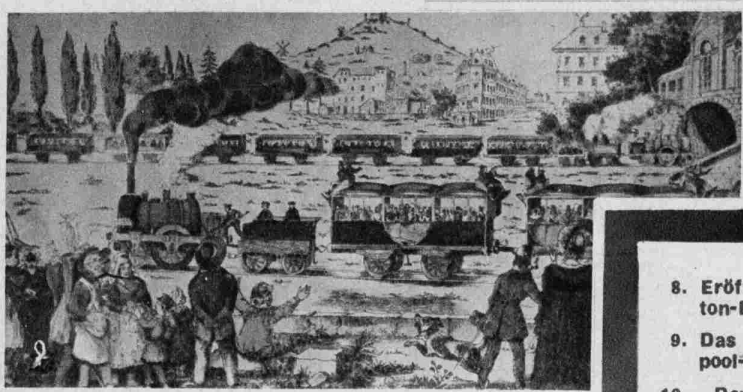
# BAHN AUF DEM KONTINENT

Städte entstanden und aus kleinen Landstädtchen, die eher Dörfern gleichen, wurden große Fabrik- und Handelsstädte.

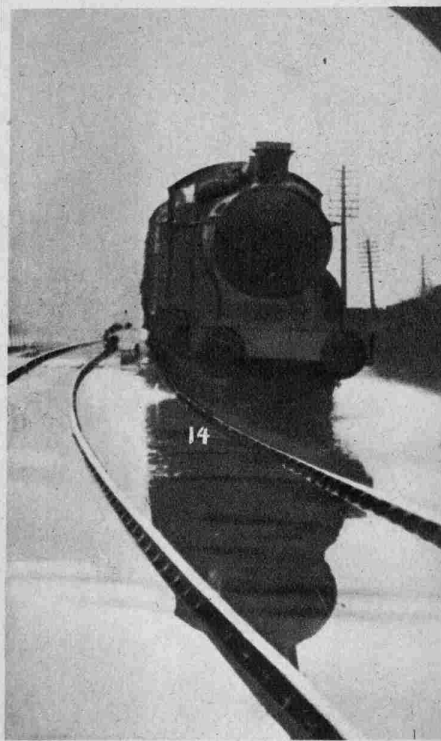
Die Verkehrsverbilligung hatte zur Folge, daß die Städte u. Dörfer für den Kauf ihrer notwendigen Waren und besonders der Lebensmittel nicht mehr auf die nächste Umgebung angewiesen waren. Während vordem der Preis der Brotfrucht in dicht beieinander gelegenen Ortschaften sehr verschieden war, sind diese nunmehr fast gleich geworden. Hungersnöte sind in Ländern mit gut entwickeltem Eisenbahnverkehr ausgeschlossen. Die Eisenbahnen haben das Entstehen von großen Bevölkerungsagglomerationen ermöglicht und besonders, als der Verkehr in großen Städten auf Untergrund- und Luftseisenbahnen, wie in London, Paris, Newyork, Berlin und Wien ausgebaut wurde, sodaß der Ausdehnung dieser Städte durch einen raschen Verkehr mit den Zentren keine Schranke mehr gesetzt war.

In der letzten Zeit ermöglichen die Eisenbahnen den Arbeitern der Städte auf dem flachen Lande zu wohnen. Auch in unserem Lande hat diese Bewegung ein starkes Ausmaß angenommen. Durch die gewaltige Evolution auf dem technischen Gebiet nimmt die Sucht nach Schnelligkeit immer mehr zu. Neben der Eisenbahn haben Auto, Flugmaschine und Transatlantiker eine wahre Revolution in den Verkehr gebracht. Und während ein Bähnlein früher den Arbeiter nach der Fabrik brachte, gibt es nun praktische Autobuslinien. Die Konkurrenz ist gewaltig. Aber die Eisenbahnen, die in der ganzen Welt nun ein Netz von insgesamt 1200 000 Klm. ausbreiten, sind nicht leicht zu verdrängen. Die Bilder der Lokomotiven von 1835 reizen zu einem mitleidigen Lächeln. Aber wie wird es im Jahre 2035 sein, wenn die Menschen die Bilder der Verkehrsmittel unserer Tage betrachten?

4. Die „Rocket“ Robert Stephenson vom Jahre 1829.
5. Einige Typen der ersten Lokomotiven: a) Eine Maschine für Personenverkehr mit mittlerer Geschwindigkeit.
6. b) Die Engert-Lokomotive für Güterverkehr.
7. c) Die Crampton-Maschine, mit „grosser“ Geschwindigkeit.



8. Eröffnung der Eisenbahnlinie Stockton-Darlington (1825).
9. Das Rollmaterial der Linie Liverpool-Manchester im Jahre 1833.
10. „Der fliegende Holländer“, durch ein Pferd in Bewegung gesetzter Eisenbahnwagen, welcher 1830 auf der Linie Baltimore-Ellicots Mills verkehrte; Schnelligkeit 16 bis 17 Klm. pro Stunde.
11. Wie unsere Vorfahren die ersten Eisenbahnzüge anstauen.



12. Der Nachtmahr des Eisenbahnspkulanten. Karikatur im „Punch“ 1845, während der grossen Eisenbahnkrise in England.
13. Sparshott und Webster, Führer und Heizer der schnellsten Lokomotive Englands, auf der Strecke von London nach Schottland, 135 Klm. pro Stunde.
14. Im Rahmen der Wolkenkratzer kommt diese Superelektrolokomotive zur richtigen Geltung mit dem doppelten Thema unserer Zeit: Schnelligkeit und Kraft.

